

u machen
quelmlichkeit und
wollenen und
fertigung.
\$1.25 Vorrat
und Kinder. Die
LDT.

Ihre Bestimmungen
zu, auf daß Sie die
Kaufen Sie Ihre
immer die richtige
vollständige Auswahl
Diamanten, Kry-
stallen, Glas, Silber-
schmuck, schönen Sachen.
J. Meyers,
Optiker, Heirats-Eigen- und
Eigens-Aussteller,
Sask.

and
iß des
plans.
forderlich,
ande selbst
Worten:
ich selbst.

derzien zu
verkaufen:
das beste Land in
Fußla.
nahe der C.P.R.
u. N.O. 4 S. 21
ktion 55 in T. 40
nd.
w. 2. M.

unter Kultur, 4 1/2
nd.
100 Yards von der
nd.
de, 4 1/2 Meilen süd

von Schule und
Land, 4 Gebäude,
nusse, solange Sie
teigentum für Re-
hen Humboldt zu
K. M. S.

NDON
roker
venue.
SASK.
Versicherung etc
ft.
illen Sie es mitemit.

St. Peters Bote,
die älteste deutsche katholische Zeitung
Canadas, erscheint jeden Donnerstag zu
Münster, Sask., und kostet bei Voraus-
bezahlung:
für Canada . . . \$1.00
für andere Länder . . . \$1.50
Ankündigungen werden berechnet zu
50 Cents pro Zeile einpaßig für die
erste Einrückung, 25 Cents pro Zeile für
nachfolgende Einrückungen.
Kontingente werden zu 10 Cents pro
Zeile wöchentlich berechnet.
Gesamtsammlungen werden zu \$1.00
pro Zeile für 4 Insertionen, oder \$10.00
pro Zeile jährlich berechnet. Rabatt bei
großen Aufträgen gewährt.
Jede nach Ansicht der Herausgeber
für eine ernstliche katholische Familien-
zeitung unpassende Anzeige wird un-
bedingt zurückgewiesen.
Man adressiere alle Briefe u. s. w. an
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada.

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Erzbischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

9. Jahrgang No. 9 Münster, Sask., Donnerstag, den 18. April 1912 Fortlaufende No. 425

St. Peters Bote,
the oldest German Catholic news-
paper in Canada, is published every
Thursday at Muenster, Sask. It is
an excellent advertising medium.
Subscription \$1.00 per year, pay-
able in advance.
ADVERTISING RATES:
Transient advertising 50 cents per
inch for first insertion, 25 cents per
inch for subsequent insertions. Re-
peating notices 10 cents per line. Dis-
play advertising \$1.00 per inch for
4 insertions, \$10.00 per inch for one
year. Discount on large contracts.
Legal Notices 12 cts. per line nonpa-
id 1st insertion, 8 cts. later ones.
No advertisement admitted at any
price, which the publishers consider
unsent to a Catholic family paper.
Address all communications to
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada.

Furchtbares Unglück auf hoher See.

1300 Menschen finden nasses Grab. Dampfer „Titanic“ gesunken.

Das schrecklichste Unglück das in neuerer Zeit und überhaupt in der Geschichte der Schifffahrt zu verzeichnen ist, ereignete sich in der Nacht vom 14. auf den 15. April, 400 Meilen südöstlich von Neufundland. Der prachtvolle Ozeandampfer Titanic von der White Star Line, das größte Schiff der Welt, auf seiner ersten Ozeanfahrt begriffen, fuhr am 14. April abends um 10.25 Uhr gegen einen Eisberg und wurde so sehr beschädigt, daß er 3 Stunden und 55 Minuten später unterging. Von den 2170 Menschen an Bord des Dampfers wurden nur etwa 866 Frauen und Kinder gerettet, welche in Rettungsbooten das Schiff verlassen hatten und von anderen Dampfern aufgenommen wurden. Obwohl die den Ozean kreuzenden Schiffe per Funkentelegraphie um Hilfe angerufen worden waren, und mehrere derselben der Unglücksstelle zuweilen, kamen sie doch alle zu spät, da sie an 100 Meilen und mehr von dem Orte entfernt waren. Nur die Rettungsboote konnten aufgefunden werden, das Riesenschiff selbst war bereits mit allen noch darauf Befindlichen untergegangen. Unter den Passagieren befanden sich mehrere Millionäre, wie John Jacob Astor, B. Guggenheimer, A. G. Vanderbilt, Col. Koebling und Andere. Die Titanic ist ein schwimmender Palast im Wert von 10 Millionen Dollar, faßt 46,328 Tonnen, war 882 Fuß lang, mit einem Displacement von 66,000 Tonnen. Am 10. April hatte sie Southampton verlassen, um ihre erste Seereise nach New York zu machen. Auch mehrere Canadianer befanden sich auf dem Schiffe, unter diesen Chas. M. Hays, der Präsident der Grand Trunk Pacific Ry. Die Nachricht von dem furchtbaren Unglück brachte der Funkentelegraph der Olympie, eines Schwefelenschiffes der Titanic.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Zu Estevan wurde ein bei Macoun anfassiger Farmer namens Hirsch beim Ueberfahren des Bahndammes zwischen Midale und Macoun von der Lokomotive des Spo-epokane Gilzuges erfaßt und sofort getötet.
Hoo Sam, der wegen des Mordes seines Landmannes Mack Yuen zum Tode verurteilte Chinese, wurde in Prince Albert hingerichtet.
In dem Wahlkreise Tramping Lake, welcher bekanntlich die St. Josephs Kolonie umschließt, wurde Herr Scott von Unity als liberaler Kandidat für die Provinzialwahlen aufgestellt. Man hatte vielfach gehofft, daß sich Herr Ryan von Scott aufstellte.
Seit letzten Montag nimmt die C. N. R. wieder Getreidesendungen aus Orten westlich von Humboldt und Regina an zur Verschickung nach Port Arthur. Vom kommenden Samstag an wird sie solche Sendungen auch wieder aus Orten annehmen, welche östlich vom genannten Städten liegen.
In Saskatoon wurde letzte Woche eine Sammlung für einen Fonds veranstaltet, welcher bestimmt ist, industriellen Unternehmungen wel-

che in der Stadt gegründet werden Beiträge zu leisten. In fünf Tagen wurde eine Million Dollars gesammelt.
Auf der liberalen Convention zu Battledford wurde E. S. Simpson wieder als Kandidat nominiert. In Melfort wurde G. B. Johnson, der bisher konservativ war zum liberalen Bannerträger erkoren.

Alberta.

In Peace River Crossing wurde die fünfjährige Tochter des Geschäftsführers der Hudson Bay Co. durch Stolpern über einen steifen mit kochendem Wasser so arg verbrannt, daß sie kurz darauf verschied.
Zu McCloud wurde Fritz Eberts schuldig befunden am 12. April 1905 in Grant, Alta., den Polizisten G. E. Willmetts erschossen zu haben.

Manitoba.

In Transcona stürzte das Scharpe Gebäude, ein 3-stöckiges Haus, gegenüber der Postoffice zusammen. Drei Läden befanden sich darin.
Alexander Haggart, der im Sept. als konservativer Abgeordneter für Winnipeg ins Dominionparlament gewählt wurde aber zu Gunsten von Minister Rob. Rogers zurücktrat, wurde zum Mitglied des Appellationsgerichtes von Manitoba, dem höchsten Gerichtshof der Provinz, ernannt.
Um die Überfüllung der Frachtbahnhofsanlagen in Winnipeg zu vermeiden, werden im Laufe dieses Sommers zwischen Springfield und Kildonan von der C. P. R. die größten Frachtbahnhofsanlagen der Welt gebaut werden. Die Regierung hat bereits die Abschließung der Straßen, die durch dies Gebiet führen, genehmigt, die Stadträte von Kildonan und Springfield haben jede nötige Unterstützung zugesagt. Diese Bahnhofsanlagen werden zwei und eine halbe Meile lang und eine halbe Meile breit sein.
Zu Aberdeen hatte Roy L. Wolf das Unglück sich zu erschließen, als er unter einem Drahtzaun durchkriechen wollte, um einen Coyoten zu schießen.

Ontario.

Dr. Beatty Kesbitt, ehemaliger Präsident der verachteten Farmers Bank von Toronto, welcher seit dem Bankrott von der Polizei vergeblich gesucht war, wurde zu Chicago, wo er sich unter falschem Namen aufhielt, arrestit und nach Toronto ausgeliefert.
Am Herbst wird voraussichtlich mit dem Bau des Welland Canals begonnen werden. Das ganze Werk wird direkte Schifffahrt vom Huronsee nach dem St. Lorenzfluß ermöglichen und wird etwa \$45,000,000 kosten. Für dies Jahr sind \$200,000 ausgedenkt, die zu Bohrarbeiten sowie zu ausführlichen Plänen und Kostenanschlägen verwendet werden.
Die canadische Regierung hat das in letzten Sommer erlassene Verbot auf die Einfuhr von britischen Vieh Schäden und Schweinen aufgehoben. Das Verbot war infolge von Informationen erlassen worden, daß die gefährliche Maul- und Klauenfeuche in England herrsche.
Zur Ausführung der Vorschriften des neuen Getreidegesetzes hat die Dominionregierung folgende drei Kommissare ernannt: Professor M. McGill von der Dalhousie Universität, Nova Scotia; Frank G. Gibbs, Chief Grain Inspector, Winnipeg; und Charles E. Castle, Ware House Commissioner in Winnipeg. Professor McGill ist Vorsitzender der Kommission.
Der canadische Richter Riddell hatte in London, Ont., mit Hilfe einer Jury vier Kriminalfälle (darunter einen Mord und einen Totschlagsfall) und elf Zivilklagen zu erledigen. Mit ihm zugleich eröffnete ein Richter in Detroit, Mich., die Verhandlungen eines einzigen Verbrecher befanden sich bereits auf dem Wege zum Zuchthaus, und die elf Zivilfälle waren erledigt, als man in Detroit gerade die Hälfte der Jury zusammen hatte!
Berlin's Citrusfeier soll in der Woche vom 15. Juli gefeiert werden. Man wird den Herzog von Connaught einladen, bei der Gelegenheit die Stadt zu besuchen. Auch werden die dortigen Fabrikanten eine Ausstellung ihrer Fabrikate veranstalten. Mayor Schmalz ist Vorsitz, und Hr. C. Krausz Vize-Vorsitz des betreffenden Komitees.
In dem am 31. März beendigten Jahre betragen die Zolleinnahmen für Berlin und Waterloo \$301,464, hiervon entfallen \$66,464 auf Waterloo und \$235,000 auf Berlin.

New Brunswick.

In St. John kamen von Europa zwei Jungens von sechs und vier

Jahren an, die ganz allein gefahren waren. Der Vater, Mr. Carroll, der in Calgary, Alta., arbeitet, nahm sie in St. John in Empfang. Unter sieben Jahren werden Kinder nicht allein reisend zugelassen, doch wurde diesmal eine Ausnahme gemacht. Die Mutter der Kinder ist im Zuchthaus.

British Columbia.

Infolge eines Bergsturzes wurde in der Nähe von Savona der Lokomotivführer Walker und der Feizer Hostinton von Kamloops auf dem C. P. M. Passagierzug No. 2 verschüttet und getötet. Den Passagieren ist kein Leid widerfahren.

Quebec.

Der Bericht über die Ermordung von etwa 35 Regnern im südwestlichen Louisiana dürfte Aufklärung gefunden haben, als die Halbnegernin Clementine Barnabert kürzlich zugab, eigenhändig 17 Massenmörder ermordet zu haben und zwar in ihrer Eigenschaft als Haupt einer Sekte, die sich „Kirche der Opfer“ nennt, und durch solche Tat Luftbeschleunigung zu erlangen hofft. Die Namen der Mitglieder dieser gefährlichen Sekte weigert sie sich zu nennen.

Ver. Staaten.

Hickman, Ky. 100,000 Acres Landes, jeder Acre 100 Dollars wert, sind am 6. April zwischen den Hügeln von Hickman und Tipton-

ville, Tenn., von der Flut überflutet worden, und das randschwebende Wasser zerricht die furchtbare Aktertrume. Des Dammbruchs, der all dies Unheil anrichtete, wird man nach Generationen sich noch erinnern. — Der Kongreß hat zur Befestigung der Dämme des Mississippi \$350,000 bewilligt. La Fayette, La. Das Geheimniß der Ermordung von etwa 35 Regnern im südwestlichen Louisiana dürfte Aufklärung gefunden haben, als die Halbnegernin Clementine Barnabert kürzlich zugab, eigenhändig 17 Massenmörder ermordet zu haben und zwar in ihrer Eigenschaft als Haupt einer Sekte, die sich „Kirche der Opfer“ nennt, und durch solche Tat Luftbeschleunigung zu erlangen hofft. Die Namen der Mitglieder dieser gefährlichen Sekte weigert sie sich zu nennen.

Ausland.

Berlin. Nicht geringe Aufmerksamkeit erregen die in den Reihen des Centrums vorherrschenden Differenzen. Anstoß zu lebhaften Erörterungen hat eine Kundgebung des Geheimen Justizrates Koerer von Centrum gegeben. Der langjährige Vertreter des vierten, beziehungsweise dritten Treter Wahlkreises hat sein Mandat im deutschen Reichstag wie im preussischen Abgeordnetenhaus niedergelegt. In jener Kundgebung beklagt es der Verfasser, daß es ihm bei der abwaltenden Meinungsverschiedenheit über den Charakter des Centrums unmöglich gemacht worden sei, als Vertreter der Partei in den Parlamenten zu verbleiben. In Anbetracht an die Mitteilungen des Herrn Koerer erörtern namentlich die Blätter liberaler Oberzahl auf das eifrigste den „vertieften Riß im Centrums-turm“.

Wien. Das Parlament Ungarns wollte ein Strontret des Königs, Kaiser Franz Josephs, schmälern. Räumlich das Recht des Monarchen, die Kesseln Ungarns einzubringen, ohne Rücksicht darauf, ob das Parlament das jährliche Mehrentrontret bemilligt habe oder nicht. Darüber kam's erst zu einer Kabinetts-Krise, die rauch zur Monarchen-Krise anschwand: der König drohte mit seiner Abdankung, falls das Parlament auf seinen Willen bestehen sollte — da gab die Vertretung des Magnaten-Kolles nach, die Königstriebe ist damit beendet. Die Telegramme von Agram, der Hauptstadt von Kroatien, melden, in dort eine absolute Regierung proklamiert worden, nachdem die Landtagewahlen eine überwältigende Mehrheit für die Vertretung Kroatiens von Ungarn ergeben haben. Die Vertretung ist aufgehoben und die gesamte Autorität in die Hände eines königlichen Kommissars Louis Eduard von Cuvaj, gelegt worden.

Budapest. Ministerpräsident Graf Khuen-Hedervary hat die Absicht, die Auflösung des ungarischen Abgeordnetenhanthes bis zum Ende dieses Monats vorzunehmen und Neuwahlen anzuordnen.

St. Petersburg. Die Zeitungen melden, daß im Juli eine Zusammenkunft zwischen dem Zaren und dem deutschen Kaiser stattfinden soll. Die Begegnung der beiden Kaiser wird in finischen Gewässern erfolgen.

London. Der Grubenarbeiter-

Verband fügte sich am 6. April der Empfehlung des Exekutiv-Komitees infolge der jüngsten Abstimmung die Arbeit wieder anzunehmen. Vorher war es allerdings zu hitzigen Debatten gekommen, da das radikalere Element bis zum Aufheben zu kämpfen entschlossen war. Die Schlussabstimmung ergab 440 Stimmen für und 125 gegen sofortige Aufnahme der Arbeit.

Die Vorlage für Irlands Selbstverwaltung, der dritte Versuch der liberalen Regierung des Vereinigten Königreiches in einem Vierteljahrhundert zur Beilegung des Streites zwischen Großbritannien und der grünen Insel, ist im Unterhause vom Premierminister Asquith eingebracht worden. Die Vorlage führt den amtlichen Titel: „Die Bill für die Regierung von Irland“. Die Galerien, welche für die Mitglieder des diplomatischen Korps, die Pairs und das Publikum reserviert sind, waren bis zur Fassungsabstimmung gefüllt, jeder Sitz im Hause war besetzt und viele Mitglieder standen in den Gängen. Der Premierminister wurde mit anhaltenden Beifallsrufen empfangen, als er sich erhob, um zu sprechen. Dieser Beifall kam von den Seiten der Nationalisten und Liberalen. Er nahm die geschichtliche Entwicklung von Home Rule an dem Punkte auf, an dem Wm. Ewart Gladstone vor 19 Jahren abgebrochen hatte, und führte aus, daß während aller politischen Veränderungen im Kriege wie im Frieden, die Beharrlichkeit des Verlangens der Irlander nach Selbstverwaltung nicht nachgelassen habe. Irland habe sich durch seine Ab-schließung vorwiegend für die Regierung erklärt, und das Recht einer verhältnismäßig kleinen Minderheit in Ulster County auf Veto gegen den Willen der überwiegenden Mehrheit des reichen Volkes konnte nicht anerkannt werden. Er habe von je den Fall der Selbstverwaltung für Irland als den ersten Schritt zu dem größeren Plane der Entwicklung betrachtet. Die getrennten Angelegenheiten der verschiedenen Teile des Königreiches könnten nie gleichmäßig behandelt werden, solange sie nicht ihren besonderen Vertretern übergeben werden.

Perth, Australien. An der Spitze aufgetele Trummer schienen das Schicksal der 50 Passagiere und 80 Mann Besatzung des britischen Dampfers „Monabarra“ zu belegen, der seit dem verheerenden Sturm, welcher in der letzten Woche an der nordwestlichen Küste West Australiens tobte, vermisst wird.
Kalkutta, Indien. Tepelchen aus Yhala, der Hauptstadt von Tibet, melden, daß die Chinesen einen abgegangenen hat, in's Leben gerufen und eine Republik proklamiert haben. Die Chinesen haben ihre Truppen abgezogen. Einige von ihnen tragen Zylinder und Scherpe. Die Tibetener widerlegen sich dem Wechsel und stehen damit, die Chinesen auszutreiben. Kämpfe sind in der Nähe von Shigatse, 130 Meilen von Yhala, vorgetrieben.

Kirchliches.

Bismarck, R. Taf. — Der hochw. Bisthof Vinzenz Wehler ist von seiner Europareise zurückgekehrt. Auf seine Veranlassung kamen auch sechs Schwedern vom hl. Kreuz aus Jngen in der Schweiz,

welche das neue Hospital in Tiden-son übernahmen. In deren Spitze steht die Chw. Schwester Landa. Das neue Hospital wurde am Palmsonntag eingeweiht und unter den Ehrg des hl. Joseph ge-weiht. Es ist ein schöner, auf das moderne eingerichteter Bau. Die Diöcese Bismarck hat jetzt drei von Schwestern geleitete Hospitäler: Das St. Marius Hospital in Bismarck, das Schwesterhospital in Minn. und St. Josephs in Tiden-son.

St. Cloud, Minn. Am Mutterkloster zu St. Joseph starb die Chw. Schwester M. Alexandria, O.S.B. (geb. Helena Schneider von Richmond) im Alter von 22 Jahren an der Auszehrung. Am 17. April, feierte der hochw. P. Heinrich Pogendorf, O.S.B. sein silbernes Priesterjubiläum. Derselbe wurde geboren am 16. November 1854 zu Epwreest, Ind.; in Kaplan in St. Benedictus-Kloster zu St. Joseph, Minn. — Am gleichen Tage konnte auch der hochw. P. Ador Steglar, O.S.B., sein 25-jähriges Priesterjubiläum feiern. Derselbe wurde geboren am 13. Oktober 1863 zu Germersheim, Diöcese Speyer; im Jahre seit dem 29. November 1884; in der St. Johns Abtei zu Collegville, Minn.

Tubaque, Ia. — Am 9. April fand in der heiligen St. Marien-Kirche die feierliche Investitur des hochw. Herrn. Georg W. Heer zum Apostolischen Protonotar statt.
Chi cago, Ill. Sein goldenes Priesterjubiläum konnte hier feiern am 16. April, der hochw. P. Corbinian Galtbrunn, O.S.B. Derselbe wurde geboren am 1. Januar 1837 zu Barmersheim, Diöcese Augsburg; im Lande seit dem 10. Oktober 1856; in Abbiten an der St. Josephs Kirche zu Chicago, Ill., 1197 Orleans Str.

Cleveland, O. Am Gründonnerstag-Morgen, als er am Altare kniete um die hl. Kommunion zu empfangen, wurde der hochw. P. Bonifatius Leppmann, O.F.M. vom Schlag gerührt und nach fünf Minuten hinter in den Armen des hochw. P. Raphael Müller, P. Bonifatius war am 29. Juli 1841, zu Münster in Westfalen geboren und kam am 2. September 1862 ins Land. Am 2. Febr. 1864 wurde er in Philadelphia zum Priester geweiht. Im Jahre 1879 trat er in Westphalen, Ill. in den Franziskanerorden ein und legte am 10. Febr. 1882 Profess ab. Im letzten Jahre wurde er nach Chicago geschickt, wo er eine Zeit lang wirkte. Seit 25 Jahren war er in Cleveland Kaplan der Heilighofen in Rath-fousham und in der St. Josephs Kirche, sowie des St. Marien-Hospitals.

Am 29. März, dem Tage Maria Verkündigung, wurde seine Zehnjährige Tochter in der Grotte-Kirche des Bistums in Bismarck, Iowa, geboren. Seine Eltern, die Chw. Schwester Maria und Herr C. M. Leppmann, sind in Bismarck, Iowa, geboren. Die Eltern haben ihre Truppen abgezogen. Einige von ihnen tragen Zylinder und Scherpe. Die Tibetener widerlegen sich dem Wechsel und stehen damit, die Chinesen auszutreiben. Kämpfe sind in der Nähe von Shigatse, 130 Meilen von Yhala, vorgetrieben.

Fortsetzung auf Seite 4